

An den  
Bürgermeister der Stadt Wien  
Dr. Michael Häupl  
Lichtenfelsgasse 2/5/1  
1010 Wien

Tillysburg, am 14. August 2012

### **Steinhofgründe – Otto-Wagner-Spital**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

seit geraumer Zeit steht die teilweise Verbauung der Steinhofgründe durch die GESIBA in Diskussion. Da es sich in der Tat um einen irreversiblen nachhaltigen Eingriff in dieses bedeutsame Bauensemble handeln würde, wurde von verschiedenen Seiten her auch ICOMOS kontaktiert – nicht zuletzt, da auch die Frage einer möglichen World Heritage Nomination aufgeworfen wurde. Durch eine sehr weise Entscheidung haben Sie, sehr geehrter Herr Bürgermeister, anlässlich einer Pressekonferenz im November 2011 avisiert, eine Phase der Diskussion einzuleiten, deren Ausgang offen bleiben sollte.

Nun drängt die GESIBA auf eine Entscheidung, obwohl der Diskussionsprozess noch im vollen Gange ist.

Die aus der Ingerenz von ICOMOS sich ergebende wichtigste Frage ist, inwieweit Steinhof den in der Welterbekonvention normierten Anforderungen für die Aufnahme in die Welterbeliste entsprechen würde, das heißt zu allererst die Prüfung im Rahmen einer Comparative Analysis, ob Steinhof Outstanding Universal Values beanspruchen könnte. Die Beantwortung dieser Frage wäre freilich erst eine *Vorfrage* für eine allfällige Eintragung auf der Österreichischen Tentative List (Vorschlagsliste) – ein Unterfangen, das selbstverständlich mit der Stadt Wien akkordiert werden müsste. Die Evaluierung ist insofern sehr komplex und keinesfalls leicht zu beantworten, da die Wertigkeiten sehr unterschiedlich segmentiert sind und sich aus Gestaltwerten ebenso wie aus sozialen, medizinhistorischen u.a. kompilieren. Ein diesbezügliches – im Übrigen nicht von ICOMOS beauftragtes – Gutachten ist, soweit ich informiert bin, in Ausarbeitung. Vor weiteren Entscheidungen sollte im Interesse aller Beteiligten das Ergebnis abgewartet werden, um dann die Diskussion auf anderer Grundlage fortführen zu können.

Im Vertrauen auf Ihr Verständnis verbleibe ich

mit den besten Grüßen

Wilfried Lipp  
Präsident